



**N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 15. Sitzung des Ortschaftsrates Schönborn (OSR SB/015/2020)**

**am Mittwoch, 14. Oktober 2020,**

**19:30 Uhr**

**im Versammlungsraum im Bürgerhaus Schönborn,  
Seifersdorfer Straße 6 in 01465 Schönborn**

**Beginn der öffentlichen Sitzung:** 19:30 Uhr  
**Ende der nicht öffentlichen Sitzung:** 21:00 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender/Ortsvorsteher

Torsten Heidel

Mitglied Liste Freiwillige Wählervereinigung Schönborn

Jürgen Grätsch

Michael Karl

Silke Kaulfuß

Ilka Kotte

Harry Kühne

Gerald Rammer

Lutz Teichgräber

Dipl.-Ing. (FH) Karina Schütze

## T A G E S O R D N U N G

### öffentlich

- 1 Begrüßung durch den Ortsvorsteher, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Niederschrift der letzten Sitzung
- 3 Beschlusskontrollen
- 4 Informationen durch den Ortsvorsteher
- 5 Haushaltssatzung 2021/2022 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2021/2022 **V0561/20  
beratend**
- 6 Verwendung Verfügungsmittel Ortschaft Schönborn **V-SB0125/20  
beschließend**
- 7 Flurbereinigungsverfahren Schönborn **V-SB0126/20  
Beschließend**
- 8 Sonstiges

**öffentlich****1 Begrüßung durch den Ortsvorsteher, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher Herr Heidel begrüßt die Ortschaftsratsmitglieder, sowie die Vertreterin der Verwaltungsstelle. Die ordnungsgemäße Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Das Ortschaftsratsmitglied Herr Teichgräber bittet darum, das Thema Flurbereinigung am heutigen Abend zusätzlich mit in die Tagesordnung aufzunehmen, der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Das Thema soll als TOP 7 aufgenommen werden.

**2 Niederschrift der letzten Sitzung**

Zur Niederschrift der letzten Sitzung gab es Fragen bezüglich der Auffüllung des mittleren Teiches auf der Seifersdorfer Straße. Frau Marmodée verwies auf die Aussage des Fachamtes, dass genügend Löschwasser im Teich enthalten ist. Herr Teichgräber fragte nach, ob geplant ist, einen höheren Wasserstand wieder anzustreben. Herr Karl erläuterte die Gründe, die vor Jahren zu einer Absenkung geführt hatten. Bei einem höheren Wasserstand wird befürchtet, dass das Wasser in den Keller des benachbarten Grundstückes drückt.

**3 Beschlusskontrollen**

Es liegen keine Beschlusskontrollen vor.

**4 Informationen durch den Ortsvorsteher**

Der Ortsvorsteher hat keine Informationen in eigener Sache und bittet Herrn Karl, für den nächsten Tagesordnungspunkt die Technik für die Präsentation zu starten.

**5 Haushaltssatzung 2021/2022 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2021/2022****V0561/20  
beratend**

Zum Tagesordnungspunkt Haushalt war ein Vertreter der Kämmerei eingeladen worden, um den Haushalt vorzustellen. Die Kämmerei hatte dazu geäußert, dass kein Vertreter kommen wird und Fragen zu den Ansätzen nur von den Fachämtern beantwortet werden könnten. Die Ortschaftsräte hatten mit der Einladung eine CD mit dem Entwurf des Haushaltsplanes erhalten. Anhand dessen wurden die Haushaltansätze mittels Technik angesehen. Es wurde festgestellt, dass keinerlei gemeldete Mittelansätze berücksichtigt wurden, wie dies bereits beim letzten Doppelhaushalt 2019/2020 der Fall war. Der Ortschaftsrat war sich einig, dass ohne jegliche Erläuterung der Kämmerei bzw. der Fachämter das Thema heute nicht abschließend behandelt werden kann und eine Abstimmung keinen Sinn hätte. Frau Marmodée informierte, dass aus Sicht der Verwaltung auch eine Vertagung keine Aussicht auf Teilnahme eines Vertreters der Kämmerei hätte. Durch die Verwaltungsstelle wurde vorgetragen, welche Verfügungs-

mittel und Mittel für Investitionen im nächsten Doppelhaushalt für Schönborn zur Verfügung stehen werden. Diese resultieren aus der Aufschlüsselung der für Langebrück angesetzten Mittel. Demnach wurden für die 498 Einwohner von Schönborn jeweils 17,60 Euro Verfügungsmittel und 30 Euro Investitionsmittel im Haushaltplan eingestellt. Somit stehen nach Abzug der anteiligen Kosten für den Heideboten in Höhe von 400 Euro noch 8.365 Euro Verfügungsmittel zur Verfügung. Investpauschale erhält Schönborn, nach Abzug des Langebrücker Anteiles, in den nächsten beiden Jahren jeweils 14.940 Euro. Die Vertreterin der Verwaltungsstelle verwies außerdem auf die Beschlusskontrolle zum Haushalt vom 7. Juli 2020, in der zu den Forderungen des Ortschaftsrates zum Doppelhaushalt von den Fachämtern Stellung genommen wurde. Der Ortschaftsrat Kühne machte den Vorschlag, dass das vorbereitete Schriftstück der Verwaltungsstelle vorgestellt werden solle, welches zuvor in der Diskussion erwähnt worden war. Darin wurde in Form einer Beschlussempfehlung vorgeschlagen, die fehlenden Ansätze für den Spielplatz, die Liegauer Straße und den Weixdorfer Weg als Ergänzung in die Vorlage aufzunehmen. Da sich der Ortschaftsrat bereits zuvor einstimmig für die Vertagung ausgesprochen hatte, wurde es zwar verlesen. Das Thema soll jedoch erst in der nächsten Sitzung endgültig behandelt werden. Der Ortsvorsteher möchte sich bis zur nächsten Sitzung intensiv mit dem Thema auseinandersetzen.

Der Ortschaftsrat Schönborn beschließt einstimmig das Thema Haushalt 2021/2022 auf die Novemberversammlung zu vertagen. Es ist nötig Antworten auf die Fragen zu bekommen, weshalb bereits im zweiten Doppelhaushalt keinerlei gemeldeter Bedarf bei der Haushaltsplanung berücksichtigt wurde und wie die vorgesehenen Maßnahmen umgesetzt werden sollen.

Vertagung

## **6 Verwendung Verfügungsmittel Ortschaft Schönborn**

**V-SB0125/20  
beschließend**

Herr Heidel verliest die von der Verwaltungsstelle vorbereitete Vorlage zur Verwendung der Verfügungsmittel. Diese wurde diskutiert.

Zum Thema Schönborner Advent wurde besprochen, dass aufgrund der Coronawerte keine Veranstaltung durchgeführt werden kann. Allerdings soll wenigstens das Außengelände hübsch geschmückt werden. Auch der große Schwibbogen vor der Bibliothek soll aufgestellt werden. Die bereits mit Mittelvorbereitung für den Schönborner Advent vorgesehenen Ausgaben sollen für die Beschaffung einer zweiten Weihnachtsbaumbeleuchtung und die Beschaffung der Bäume und Adventsschmuck verwendet werden. Wieviel Kosten tatsächlich entstehen, kann am heutigen Abend noch nicht benannt werden. Dieser Wert muss durch Herrn Kühne in der nächsten Sitzung nachgereicht werden, um über die Restmittel zu entscheiden.

Folgende Vorschläge der Verwaltung werden besprochen:

Zuwendung an den Kindergarten Schönborn	<b>200 Euro</b>
Zuwendung an die Schönborner Bibliothek	<b>110 Euro</b>
Ausgaben für den Baumschnitt am Roter Grabenweg	<b>1.000 Euro</b>

Verbesserung des „Roter Grabenweges“ und Rückschnitt der Bäume und Sträucher waren insgesamt 3.000 EUR vorgeschlagen worden. Die Ortschaftsräte einigten sich, nur zum Rückschnitt

etwas bereit zu stellen, da der öffentlich gewidmete Weg durch das Straßen- und Tiefbauamt in einen besseren Zustand gebracht werden solle.

Die übrigen Verfügungsmittel sollen für die nötigen Investitionen auf dem Spielplatz Langebrücker Straße übertragen werden, da die 2021 benötigten Mittel bei der Haushaltplanung bisher keinerlei Berücksichtigung fanden.

Der Vorschlag, Mittel für die Räumungs- und Entsorgungskosten der im Keller des Bürgerhauses Schönborn gelagerten Gegenstände und Materialien zu verwenden, wurde diskutiert. Auch über die alten Matten in der Küche, die mit entsorgt werden sollen. Die Rolle im Keller und die Steine werden angesprochen. Die Beräumung durch den Heimatverein zu organisieren wird nach kurzem wieder verworfen. Der Vorschlag der Verwaltungsstelle, für die Beräumung 800 EUR bereit zu stellen, wird aufgegriffen.

Herr Teichgräber nimmt das Thema Roter Grabenweg nochmal auf und fragt, ob es ein Konzept zur Unterhaltung in den folgenden Jahren gibt, da die Verbesserung des Wegzustandes durchaus sinnvoll wäre. Auch das Thema Straßenbäume wird hinterfragt, weil in letzter Zeit Obstbäume gerodet werden mussten. Das Für und Wider der Obstbäume wird ebenfalls diskutiert. Herr Karl teilt mit, dass ein defekter Pfeiler zu reparieren sei. Es wird diskutiert, ob dieser privat oder öffentlich wäre. Die Verwaltungsstelle bittet darum, ein entsprechendes Foto zu schicken, um den Eigentümer festzustellen. Es folgt die Frage von Herrn Grätsch, ob an der Marienmühle das Geländer vom Schadensfall wiederhergestellt wurde, da die Absperrung noch steht. Die Verwaltungsstelle wird dies bis zur nächsten Sitzung klären.

### **Beschluss:**

Der Ortschaftsrat Schönborn beschließt, die Verwendung der Verfügungsmittel 2020 für folgende Ausgaben:

Zuwendung an den Kindergarten Schönborn	200 EUR
Zuwendung an die Schönborner Bibliothek	110 EUR
Ausgaben für den Baum- und Strauchschnitt am „Roter Grabenweg“ (Übertragung an die Verwaltungsstelle Langebrück - Sachkonto 42210000 Unterhaltung Infrastrukturvermögen).	1.000 EUR
Räumungs- und Entsorgungskosten der im Keller des Bürgerhauses Schönborn gelagerten Gegenstände. (Übertragung an die Verwaltungsstelle Langebrück - Sachkonto 42110000 Unterhaltung Grundstücke).	800 EUR
Die restlichen Verfügungsmittel sollen für die 2021 vorgesehenen Investitionen auf dem Spielplatz Langebrücker Straße übertragen und verwendet werden, da die benötigten Mittel bei der Haushaltplanung 2021/2022 bisher keinerlei Berücksichtigung fanden. (GI02914/0201 – Spielplatz Langebrücker Straße.	3.500 EUR

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung mit Änderung

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**7 Flurbereinigungsverfahren Schönborn****V-SB0126/20  
beschließend**

Der Ortsvorsteher leitet nun zum zusätzlich aufgenommenen Tagesordnungspunkt Flurbereinigungsverfahren über. Es wird informiert, dass es nach der ersten Versammlung ca. 100 Eigentümerschreiben an die Flurbereinigungsbehörde gab, die sich gegen das geplante Verfahren ausgesprochen haben. Auch nach der kürzlich stattgefundenen Veranstaltung mit Landwirten, gab es nach Auskunft der Teilnehmer kaum Interesse an der Maßnahme. Aus diesem Grunde fühlt sich der Ortschaftsrat dafür verantwortlich, das Verfahren für Schönborn zu verhindern. Die Ortschaftsräte formulieren gemeinsam einen Beschluss und stimmen darüber ab.

**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat Schönborn fordert den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden auf, das in Planung befindliche Flurbereinigungsverfahren auf dem Gebiet der Ortschaft Schönborn, aufgrund des massiven Widerstandes der betroffenen Landeigentümer und Grundstücksbesitzer, einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**8 Sonstiges**

Der Ortsvorsteher fragt an, in welcher Form der Ortschaftsrat 2020 seine Zusammenkunft zum Jahresende durchführen möchte.

Die Ortschaftsräte sprechen sich für den Besuch einer Gaststätte aus.

Um bezüglich der Räumung des Kellers eine Übersicht des zu räumenden Inhaltes zu bekommen, entscheiden sich die Ortschaftsräte zum Gang in den Keller. Es wird festgelegt, dass die Verwaltungsstelle die Räumung sämtlicher Gegenstände des großen Kellerraumes, inklusive An- und Abtransport des Containers und Arbeitskräfte organisieren soll.

Herr Heidel beendet die Sitzung.

Torsten Heidel  
Vorsitzender

Steffi Marmodée  
Schriftführerin